

## Neue Berliner Hagel-Assicuranz-Gesellschaft.

Diese seit dem Jahre 1832 bestehende, mit einem Grundcapital von 500,000 Thlr. versehene Gesellschaft, versichert alle Gattungen von Feldfrüchten gegen feste, in keinem Falle durch Nachzahlungen zu erhöhende Prämien, die für Sachsen mit Ausnahme des Erzgebirges,

für Getreide aller Art 1 pro Cent

= Delgewächse  $1\frac{1}{4}$  = =

= Kartoffeln  $\frac{1}{2}$  = =

betragen. Zu Annahme von Versicherungen erbietet sich deren unterzeichneter Agent. Auch sind bei demselben die Statuten und sonstigen weiteren Nachweise über die Gesellschaft zu erlangen.

Meißen, im April 1848.

Adolph Ziesler.

## Strohüte

in allen Größen, von den feinsten bis zu den ordinarsten, empfiehlt zu den billigsten Fabrikpreisen

Carl Knape, Posamentirer.

Rossen, den 6. April 1848.

Auch besorge ich die Wäsche und Aenderung getragener Strohhüte in möglichst kurzer Zeit.

In Nr. 10 am Lommascher Thore in Meißen sind diesen Jahrmarkt zum billigen Verkauf ausgestellt: französische Gewehre, Büchsen mit Bajonets, Seitengewehre, Schleppsäbel, Hirschfänger, Nickfänger, Pistolen, Reitzzeug, Kinderwagen, Taschenuhren, Kleidungsstücke und sehr viele Sachen mehr.

## Bekanntmachung.

Ich, Endesunterzeichneter, mache andurch bekannt, daß ich mein neu eingerichtetes Verkaufslocal an der Straße beim Gasthof zum Hirsch eröffnet habe, und empfehle mich mit Sommermützen und Hauskäppchen in verschiedener Auswahl, sowie mit östreichischen Forstuniformsmützen für die Herren Förster, wo ich jede Bestellung mit der größten Zufriedenheit besorgen werde; auch werden alle Reparaturen an Regenschirmen bei mir angenommen. — Auch suche ich einen jungen Menschen als Lehrling.

August Rietschel,

Kürschner u. Mützenmacher in Tharand.

Einem geehrten Publikum mache ich hierdurch bekannt, daß ich mich hier als Damenschneider etablirt habe und bitte zugleich um gütigen Zuspruch.

Siebenlehn. Joh. Ehrhard Lindner.

## Logis-Veränderung.

Von heute an befindet sich meine Expedition nicht mehr im Hause des Bäckermeisters Ebert, sondern im Hause des Maurermeisters Heim am Ende der Neugasse.

Rossen, den 4. April 1848.

Adv. Leonhardt.

Eine gebildete Wittve in gesetzten Jahren sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein oder zwei Mädchen, welche sich zur Ausbildung in Dresden aufhalten wollen, in Kost und Logis zu nehmen. Da sie selbst in allen feinen weiblichen Arbeiten geschickt, so würde sie sich auch dieselben zu lehren unterziehen. Nähere Auskunft würde die Güte haben zu geben: Herr Consistorialrath Hosprediger Dr. Käuffer

(Marienstraße Nr. 11). Anmeldungen werden portofrei erbeten unter der Chiffre R. B., niederzulegen bei Herrn Kaufmann Winter (große Frauengasse Nr. 18).

## Lehrlings-Gesuch.

Für ein auswärtiges Material-, Eisen- und Expeditionsgeschäft wird künftige Ostern ein Lehrling von sittlich guter Erziehung mit den nöthigen Schulkenntnissen unter billigen Bedingungen gesucht.

Auskunft wird Herr Arzt Schulz zu geben die Güte haben.

## Zu beachten!

Zu Ostern l. J. können zwei wohlgestittete Knaben, welche sich dem Kaufmanns- oder Apothekerstande widmen wollen, in soliden Häusern unterkommen.

Die hierauf Reflectirenden wollen ihre desfalligen Anfragen unter der Chiffre C. T. post restante Rosswein gefälligst franco niederlegen.

Mehrere brauchbare Maurergesellen können Arbeit erhalten bei dem Maurermeister Fehre in Kesselsdorf.



Es ist am 20. März ein junger braun-gefleckter Wachtelhund, weiblichen Geschlechts, mit langem braunem Behänge, welcher auf den Namen Rinke hört, in Rossen abhanden gekommen und wird gebeten, denselben gegen Vergütung der Futtergebühren beim Korbmacher Fröhlich in Rossen abzugeben.

## Versammlung

des landwirthschaftlichen Vereins zu Kesselsdorf:

Mittwoch, den 12. April.

Die Sitzung beginnt Nachmittags pünktlich um 3 Uhr.

Tagesordnung:

- 1) Berathung von Anträgen an die nächste Versammlung des Hauptvereins.
- 2) Ueber Stallfütterung.
- 3) Auf welche Weise vermag der Landwirth auf eine gedeihliche Entwicklung der Verhältnisse, welche sich auf die Arbeit und die arbeitenden Klassen beziehen, einzuwirken?

Schober.